

## Liebe Freunde des Kunstladen 101,



Es gibt wieder einen Anlass, sich zu beschildern, zu dem ich Sie recht herzlich einladen möchte.

### »Hamburg geht ein Licht auf – Kultur und Bildung für alle!«

Das Altonaer Museum ruft zur Demonstration auf (Laternenumzug), gegen Kürzungen im Kultur- und Bildungsbereich, gegen die geplante Schließung des Altonaer Museums und dafür, dass die Angebote des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg und der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen erhalten bleiben!

**Am Donnerstag, dem 28. Oktober 2010 um 16:00 Uhr  
vor der Zentralbibliothek am Hühnerposten 1  
(Eingang: Arno-Schmidt-Platz), wird sich der Zug Richtung Kulturbehörde,  
Hohe Bleichen 22 auf den Weg machen.**

Und, wenn ich mich bei Ihnen melde, dann gibt es natürlich immer etwas Neues zu berichten; Es gibt ein weiteres Schildchen, das unter <http://www.kunstladen101.de/Seiten/Termin.htm> ausgedruckt werden kann. Ausgeschnitten passt es wunderbar in die Namensschilder, 54 x 90 mm, die im **Mercado (Altona) bei Hermann Jürgensen (Bürobedarf)** in unterschiedlichen Ausführungen vorrätig sind. Die ganz einfachen, die ich favorisiere, sind ab Mittwoch, den 27. Oktober zu haben.



Auch diese Wortschöpfung verdankt der Kunstladen 101 dem Altonaer Fluxusmann Tünn Plett. Der Kunstladen 101 dankt dem Wortschöpfer für seine Erlaubnis, die Idee fort entwickeln zu dürfen.

Und weil der Kunstladen 101 dem Fluxus, einer Kunstrichtung der 60er und 70er Jahre des 20. Jahrhunderts, mit Neigung und Schräglage sympathisch verbunden ist, hat er natürlich eine Vorliebe für sich wandelnde Schildchen.

Je nach individueller Grundstimmung ist das Schildchen locker umzuschildern.

Das passt zu den anspruchsvollen Hamburgern und den Hamburg-Verliebten, denen das gewachsene Hamburg am Herzen liegt.

Die Hamburger "sind es leid, dass mit den Abrissplänen z.B. für die Seefahrtsschule oder die Elbtreppe-Häuser immer mehr historische Substanz einer spekulativen Bauwirtschaft geopfert wird. Sie sind es leid, dass an die Stelle von Erinnerungskultur Event-Kultur treten soll.

Sie sind es leid, dass wegen Misswirtschaft und "Bankenrettung" Milliarden verpulvert werden und für Kultur immer weniger übrig bleibt.

Sie sind empört, dass nun auch noch das Altonaer Museum zum 31.12.2010 geschlossen werden soll. "

Zitat: Bürgerinitiative "Altonaer Museum bleibt"

An folgende Worte von Heinrich Geffcken's, Kaufmann und Senator (1792-1861), die im Treppenhaus der Hamburger Handelskammer auf einer steinernen Motiv-Tafel, mit der die Hamburger Kaufmannschaft im Jahre 1841 ihre neue Börse einweihte, noch heute für alle zu lesen sind, möchte der Kunstladen 101 auszugsweise an einen in der Kulturpolitik längst verhallten Klang erinnern:

**„ ... Sä't, daß gedeihe die Saat, erfreut Euch ihres Gedeihens ...  
Ehrt' freigiebig die Kunst, wahrlich Ihr ehret Euch selbst!  
Königlich nenn' ich den Kauffmann, der nicht mit klingendem  
Gold nur,  
Der durch Leben und Geist Schönes befördert und schützt.  
Auf denn! Die Schranken sind offen; das Nützliche, Gute und  
Schöne  
Sei wetteifernder Kraft froh zu erstrebendes Ziel! „  
Heinrich Geffcken (1841)**

Mit John Neumeier's Hinweis „Kultur ist das, was Menschen machen“ , möchte der Kunstladen 101 Lust darauf machen, in dieser Stadt endlich das alteingesessene Kulturverständnis wieder sichtbar werden zu lassen. Hamburg hat darin Tradition. Tradition, die wir nicht abreißen lassen dürfen.

Ihre Ortsausgangs-Beschilderte **Susann Stuckert**

Kunstladen 101  
Außenstelle für Kunst in Bahrenfeld (Zwischenstation Balje)  
Postadresse: Bahrenfelder Steindamm 101  
22761 Hamburg  
T.040/899 22 46

[www.kunstladen101.de](http://www.kunstladen101.de)  
[www.blogg.kunstladen101.de](http://www.blogg.kunstladen101.de)